

Heuschrecken

Die aktivsten Melder:innen dieser Gruppen waren

Links alle eingegangenen Meldungen, rechts alle freigegebene Meldungen

Lili Steiger	136
Karin-Simone Hauth	118
Anne Wiese	108
Alban Pfeifer	52
Pitschi Günther	27

Lili Steiger	78
Karin-Simone Hauth	58
Alban Pfeifer	52
Anne Wiese	26
Pitschi Günther	21

Es haben insgesamt 63 Personen mindestens eine Meldung in dieser Gruppe abgegeben.

Die häufigste gemeldeten und freigegebenen Arten waren:

Platz 1) Tettigonia viridissima/ Grünes Heupferd	167
Platz 2) Pholidoptera griseoptera/ Gewöhnliche Strauchschrecke	53
Platz 3) Gryllus campestris/ Feldgrille	43
Platz 4) Oedipoda caerulescens/ Blauflügelige Ödlandschrecke	39
Platz 5) Oecanthus pellucens/ Weinhähnchen	22

Insgesamt wurden 792 Meldungen in dieser Gruppe abgegeben und 35 Arten nachgewiesen.

Dieses Jahr gab es eine Meldung in RLP für die Maulwurfsgrille/ *Gryllotalpa gryllotalpa*. Dieser tolle Fund, der eher seltener zu sehenden, dafür aber sehr gut zu hörenden Art, gelang Marcus Hajm. Die Tiere bevorzugen feucht, warme Lebensräume wie Feuchtwiesen, sind aber auch oft in Gärten zu finden. Am besten lässt sich die Art zwischen Mai und Juni beobachten bzw. verhören, da die Männchen zu dieser Zeit auf Brautschau sind. Dabei erreichen die Tiere Lautstärken direkt an den Eingängen der Gesangshöhle von etwa 95 dB. Das ist ungefähr so laut wie ein Presslufthammer aus 1 Meter Entfernung.



Foto von Marcus Hajm:
Gryllotalpa gryllotalpa/
Maulwurfsgrille